

DER SPARTANER

10.08.2025



MEIN KIEZ. MEIN VEREIN.

WILLKOMMEN

SV Sparta Lichtenberg – FSV Optik Rathenow

So. 10. August 2025 - 14:00 Uhr

Liebe Sparta-Familie, liebe Gäste,

es ist mir eine große Freude, euch heute in der Fischerstraße zu unserem ersten Heimspiel der neuen Saison begrüßen zu dürfen – am 2. Spieltag der Oberliga Nord-Ost 2025/26.

Ein besonderer Gruß gilt unseren Gästen vom FSV Optik Rathenow – herzlich willkommen in Lichtenberg! Wir freuen uns auf ein faires, intensives und sportlich hochwertiges Spiel.

Auch wenn Berlin fußballerisch noch in der Sommerpause steckt und viele im Urlaub sind, ist es umso schöner zu sehen, dass heute so viele von euch den Weg in die Fischerstraße gefunden haben. Danke dafür – das ist nicht selbstverständlich und zeigt, was wir an unserer treuen Anhängerschaft haben!

Für uns als SV Sparta Lichtenberg ist dieser Auftakt etwas Besonderes: Wir starten in unser drittes Jahr Oberliga, mit einem klaren Ziel vor Augen und einer starken Vorbereitung im Rücken. Unser Trainingslager im Kosovo war nicht nur sportlich wertvoll, sondern auch ein echtes Teamerlebnis – ermöglicht durch die großartige Unterstützung von drei engagierten Sponsoren, denen an dieser Stelle ein großer Dank gebührt. Mit frischem Wind gehen wir in die neue Spielzeit – und mit fünf Neuzugängen, die wir euch heute ganz besonders vorstellen möchten:

Julien Korn (Torwart, Nr. 33) – SV Babelsberg 03 U19

Marius Fleddermann (Innenverteidiger, Nr. 4) – Ludwigsfelder FC

Viktor Sizov (Innenverteidiger, Nr. 66) – TSV Mariendorf

Robin Thomala (Außenbahn, Nr. 17) – Spandauer Kickers
Niklas Liebich (Zentrales Mittelfeld, Nr. 14) – Tennis Borussia Berlin

Willkommen bei Sparta! Wir sind überzeugt, dass ihr unser Team bereichern und ein wichtiger Teil dieser Saison werdet.

Und wer weiß – vielleicht begrüßen wir euch bald nicht mehr nur in der Fischerstraße ...

Ich wünsche uns allen einen erfolgreichen, verletzungsfreien und mitreißenden Fußballnachmittag. Auf eine starke Saison!





FSV Optik Rathenow

Hinten: Trainer Ingo Kahlisch, Leo Kristian Schönemann, Marcito Vicente, Moritz Fehlberg, Christiantus Nnanna Onu, Hachim Abdou Salam Abal, Justin Gerlach, Yunus Solak, Joshua Bateman, Jerome Leroy, Co-Trainer Sven Ahlendorf.

Vorne: Rafael-Kevin dos Santos, Luka Zdep, Yohji Irvan Kore, Finn Hinze, Simeon Hawwary, Tom Sebastian, Nico Donner, Gia Huy Phong, Salomao Nafilo, Salih Aktürk.

Es fehlt: Nima Amiri (verletzt).

Foto: Michel Grabowski.

Stadion: Stadion Vogelsang, Vogelsang, 14712 Rathenow

Saison 2023/24: Platz 10 NOFV Oberliga Nord

WIKI-OPTIK RATHENOW

Der Verein wurde am 21. Februar 1991 gegründet, kann jedoch auf Vorläufer bis in das Jahr 1906 zurückblicken. In den 1930er Jahren fusionierte die 1906 gegründete „Spielvereinigung 06“ mit dem „TV Jahn“ zum „VfL“. Nach dem Zweiten Weltkrieg fanden sich ehemalige Fußballer des „VfL“ als „Verkehr Rathenow“ zusammen, während ehemalige des „Rathenower Ballspielclubs“ (RBC) als „Verwaltung Rathenow“ antraten. Aus „Verkehr Rathenow“ wurde 1950 die „BSG Mechanik“ gebildet, die seit 1953 als „BSG Motor“ antrat, aus der nach der Wiedervereinigung der „SV Optik Rathenow“ als e. V. gegründet wurde.

Die Fußballabteilung machte sich dann 1991 als „FSV Optik Rathenow“ selbstständig und erreichte 1994/95 die [Regionalliga Nordost](#) und konnte nach dem Klassenerhalt in der [Saison 1995/96](#) eine Spielklasse unterhalb der [2. Bundesliga](#) antreten.

In den Spielzeiten 2012/13 und 2013/14 spielte der FSV Optik Rathenow in der nunmehr viertklassigen [Fußball-Regionalliga Nordost](#). Durch den Abstieg 2014 tritt man ab der Saison 2014/15 in der Oberliga Nordost an.

Überregionale Bekanntheit errang der FSV mit der Teilnahme am [DFB-Pokal 2013/14](#) (durch den Gewinn des [Brandenburg-Pokals](#)), wo man sich in der ersten Runde erst nach Verlängerung mit 1:3 gegen den [FSV Frankfurt](#) geschlagen geben musste. Ein erneuter Gewinn des Landespokals und die damit verbundene Teilnahme am DFB-Pokal gelangen im [Folgejahr](#). Doch auch in diesem Jahr blieb die Überraschung aus, und man musste sich in der ersten Runde mit 1:3 gegen den höherklassigen [FC St. Pauli](#) geschlagen geben. Dabei wurde der 60 Jahre gültige Zuschauerrekord gebrochen, denn 5000 Fans sorgten erstmals für ein ausverkauftes Stadion Vogelgesang.^[1]

In der Spielzeit 2014/15 gelang dem FSV Optik Rathenow der sofortige Wiederaufstieg. Zwei Spieltage vor Saisonende lagen drei Mannschaften punktgleich an der Tabellenspitze und die Rathenower hatten es selbst in der Hand, denn sie spielten gegen beide Konkurrenten noch. Am vorletzten Spieltag wurde Schönberg zuhause mit 1:0 geschlagen und am letzten Spieltag gelang ein 3:0-Auswärtssieg in Luckenwalde, der die Meisterschaft und gleichzeitig die direkte Rückkehr in die Fußball-Regionalliga Nordost bedeutete. In der darauffolgenden Saison stieg der FSV Optik jedoch postwendend wieder in die Oberliga ab. Nachdem in der Spielzeit 2016/17 der Wiederaufstieg knapp verpasst worden war, wurden die Brandenburger 2018 Meister der Nordstaffel der Oberliga Nordost und stiegen erneut in die Regionalliga auf.

Am Ende der Saison 2021/22 stieg der FSV Optik Rathenow am letzten Spieltag durch eine spektakuläre 7:5-Niederlage aus der Regionalliga Nordost ab. Der FSV Optik schloss die Saison mit 30 Punkten auf dem 18. Tabellenplatz ab und spielte zur Saison 2022/23 also in der NOFV-Oberliga.

In der Saison 2023/24 der Oberliga Nord belegte der FSV Optik Rathenow den 10. Platz.



SPARTA



Achilles
Stahl- & Anlagenbau



SV SPARTA
LICHTENBERG 1911 e.V.



3KÖCHE

Hinten von links: Marko Trojanovic, Gani Gashi, Niklas Liebich, Felix Polster, Milos Dujkovic, Daniel Hänsch, Yves Brinkmann, Etienne Nikol, Florian Bäker

Mitte von links: Trainer Dragan Kostic, Co-Trainer Gojko Karupovic, Torwart-Trainer Elvis Limani, Kuba Liczbanski, Carl Wolf Schnur, Viktor Sizov, Chris Junior Okojie Enatoh, Lukas Noack, Nikolas Meyer, Robin Thomala, Karl Pawlik, Betreuer Markus Lang, Sportvorstand Alexander Fischer, Präsident Werner Natalis, Abteilungsleiter Mathias Geyer

Vorne von links: Berkin Tonk, Khaled Akasha, Yahya Al-Areed, Ömer Toktumur, Tim Erdmann, Dirk Brändike, Julien Rene Korn, Melvin Williams, Dominic Schmüser, Jerry Gampe, Joshua Lang, Lukas Rehbein

Alles über Sparta (Geschichte, Tabellen, Widerstandskämpfer im 3. Reich, usw.), bei Wikipedia unter Mithilfe von Peter Czoch:

https://de.m.wikipedia.org/wiki/SV_Sparta_Lichtenberg

AUßWÄRTS

03.08.25-FuWo-BSV Eintracht Mahlsdorf - Sparta Lichtenberg
0:2 (0:1)

Spartas Trainer freut sich über die Frühform der Seinen - Gegner Mahlsdorf ohne zwingende Gelegenheiten (**Christoph Jungmann**)



Foto: Torsten Schüler

MAHLSDORF: Büchel - Cvetinovic, Köster, Fazlic, Thiel - Richter (64. Behrend), Rupp, Mätzke (64. El Ahmar), Noack - Zorn, Stettin (66. Reichstein).

SPARTA: Korn - Schnur (89. Al-Areed), Fleddermann, Sizov, Schmüser - Dujkovic (23. Toktumur) - Nikol, Gampe (78. Polster), Rehbein, Gashi (78. Meyer) - Hänsch (78. Enatoh).

SR: Köhler (Eintracht Dobritz) - z.Z.: 275.

TORE: 0:1 (9.) Nikol, hatte sich rechts durchgesetzt (Hänsch drückte den Ball noch über die Linie, aber Nikol wurde als Torschütze angegeben); 0:2 (85.) Nikol, aus halblinker Position, schön freigespielt von Schmüser.

GELBE KARTEN: Fazlic, Mätzke, Thiel - Fleddermann, Sizov, Trainer Kostic.

GELB-ROTE KARTEN: 61. Fazlic (H)

BESTE SPIELER: Büchel - Rehbein, Fleddermann, Si-zov, Nikol.

BESONDERES: Mahlsdorf-Keeper Büchel pariert einen von Hänsch geschossenen Elfmeter.

Ein merkwürdig gehemmter, fast ein bisschen müder Auftritt der Mahlsdorfer, die - wie ihr Trainer Karsten Heine nach dem Spiel treffend anmerkte - sich keine einzige klare Torchance herausgespielt hatten. „Wir haben heute noch nicht zu unserem Spiel gefunden und gegen einen sehr guten Gegner zu Recht verloren, den wir aber durch viele Ballverluste auch immer wieder zum Kontern eingeladen haben“.

Tatsächlich präsentierte sich dagegen Sparta Lichtenberg, mit einem sehr klugen Taktgeber Rehbein, von Beginn an dominant und motiviert, war deutlich präsenter, verbreitete Lust aufs Fußballspielen, war gedanklich schneller und ließ sich auch durch die frühe verletzungsbedingte Auswechslung von Sechser Dujkovic nicht aus dem Konzept bringen. Nach dem schnellen 0:1, gegen eine unerklärlich offen linke Mahlsdorfer Abwehrseite, fuhren die Gäste nahezu jeden Angriff über die rechte Seite; sechs Minuten später war Schnur durchgebrochen, Hänsch rutschte knapp am Ball vorbei, kurz vor der Pause köpfte erneut Hänsch nach Nikol-Freistoß, Büchel reagierte prächtig.

Wer nach dem Seitenwechsel eine veränderte Mahlsdorfer Mannschaft erwartete, wurde enttäuscht. Zwar kam es immerhin zu zwei halben Chancen durch einen Richter-Schuss (gehalten von Korn, 48.) und Flachschorf von Köster (knapp daneben, 69.), doch die Gelb-Rote Karte nach einer Stunde gegen Fazlic (Handspiel) machte die Sache für die nunmehr dezimierten Mahlsdorfer nicht besser, die weiterhin gar keine Mittel fanden, Druck auf dem Sparta-Tor auszuüben.

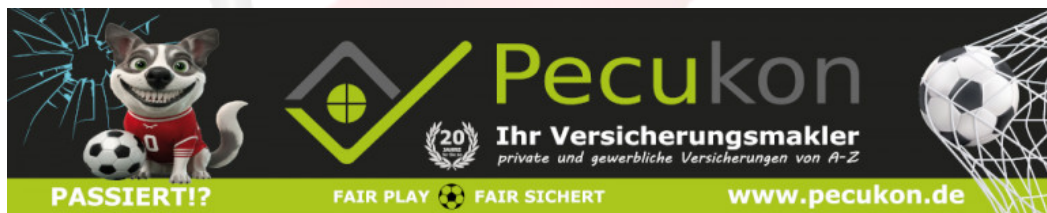
Sparta hatte seinerseits ein wenig Tempo aus dem Spiel genommen und ließ den Gegner kommen. Der kam aber eben nur bedingt, so dass die Begegnung ein

wenig vor sich hinplätscherte, ehe Hänsch per Foulelfmeter hätte erhöhen können (Köster gegen Gampe, 77.), doch Büchel den halbhoch getretenen Schuss parierte. Klar, dass Sparta-Trainer Dragan Kostic übers ganze Gesicht strahlte. „Wir haben hier überhaupt nichts zugelassen.

Hut ab vor allem vor meiner Innenverteidigung, aber ich bin stolz auf die ganze Mannschaft. Wir haben heute mit acht U23-Spielern gespielt und immer wieder Nadelstiche gesetzt. Der einzige Vorwurf ist, dass wir den Sack nicht früher zugebunden haben“. Wie viel besser war Kostics Stimmung als die seines besorgt schauenden Gegenübers Heine, der eine klare Devise ausgab: „Wir müssen uns in allen Belangen steigern!“



Foto: Torsten Schüler



Pecukon
Ihr Versicherungsmakler
private und gewerbliche Versicherungen von A-Z

PASSIERT!? **FAIR PLAY** **FAIR SICHERT** **www.pecukon.de**

The banner features a cartoon dog on the left, a stylized logo in the center, and a soccer ball on the right. A '20 Jahre' anniversary seal is also present.

● LIVE

WIR SUCHEN
UNTERSTÜTZUNG

WERDEN SIE JETZT SPONSOR

ANSPRECHPARTNER

MATHIAS GEYER

MATHIAS.GEYER@SV-SPARTA.DE

DANA WOLLENHAUPT

DANA.WOLLENHAUPT@SV-SPARTA.DE



Achilles ^{GmbH}
Stahl -& Anlagenbau



RANGSDORFER Garten und Landschaftsbau

GARTENZWERG

VORBEREITUNG

Man kann unseren treuesten und jahrelangen Sponsoren, Dirk Zelle sowie Michael Wittek nicht oft genug danken. Aber dieser Stelle gilt ein besonderer Dank an Dirk Zelle und Michael Wittek, die uns das erste einwöchige Trainingslager im Ausland ermöglicht haben, indem Sie der Mannschaft die Flüge bezahlt haben. Vielen Dank!! Ein besonderer Dank geht auch an Giovanni Gashi, der uns die Unterkunft, sowie Verpflegung und ein Trainingslager in seiner Heimat Peja (Kosovo) unter besten Bedingungen bezahlt hat. Vielen Dank Giovanni!! Den Wert dieses Trainingslagers kann man sportlich und sozial nicht aufwiegen. Die Mannschaft ist menschlich noch enger zusammengewachsen und sportlich hat jeder Spieler einen Schritt nach vorne gemacht, was sich schon in den Vorbereitungsspielen und im ersten Punktspiel widerspiegelt. Der größte Wunsch unseres Trainers war es mit der Mannschaft 1 Woche jeden Tag mehrmals zu arbeiten. Gespräche konnten so auch intensiver geführt werden. Seine Erwartungen wurden übertroffen.



- 5 Sterne Hotel
- Trainingseinheiten jeden Morgen um 7 Uhr in einer Höhe von 2000 Metern
- Abendliche Trainingseinheiten auf einem top Rasenplatz einer heimischen Erstligamannschaft
- Teambuildingmaßnahmen durch Ausflüge in den Bergen sowie im Konferenzraum

Die herzlichen Menschen drum herum haben es dem Team einfach gemacht sich zurecht zu finden und wie zu Hause zu fühlen. Vielen herzlichen Dank an euch für ein unbezahlbares Erlebnis.

Geschrieben von Dragan Kostic, Cheftrainer

SV SPARTA LICHTENBERG 1911 e.V. BERLIN

NEU: SPARTA LICHTENBERG (Groß-)ELTERN MITGLIEDSCHAFT

Benefit
2 €
EINTRITT bei den Heimspielen

Benefit
20 %
Rabatt bei Sport Freak

Investment
60 €
BEITRAG im Kalenderjahr

SV SPARTA LICHTENBERG 1911 e.V. BERLIN

ELTARTAN MEMBERSHIP

Benennung: **Sparta** **Beitrag**
Stunde 51 **Beitrag**

SV SPARTA LICHTENBERG 1911 e.V. BERLIN

SCAN ME

TABELLE

→ 1.		FC Anker Wismar	1	3:1	3
→ 1.		Tennis Borussia Berlin	1	3:1	3
→ 3.		SV Siedenbollentin	1	2:0	3
→ 3.		SV Sparta Lichtenberg 1911	1	2:0	3
→ 5.		SV Lichtenberg 47	1	2:1	3
→ 6.		S.D. Croatia Berlin	1	1:0	3
→ 6.		SV Tasmania Berlin	1	1:0	3
→ 8.		Berliner AK 07	1	1:1	1
→ 8.		SG Dynamo Schwerin	1	1:1	1
→ 10.		TUS Makkabi Berlin	1	1:2	0
→ 11.		FC Viktoria 1889 Berlin	1	0:1	0
→ 11.		FSV Optik Rathenow	1	0:1	0
→ 13.		F.C. Hansa Rostock II	1	1:3	0
→ 13.		SG Union Klosterfelde	1	1:3	0
→ 15.		BSV Eintracht Mahlsdorf	1	0:2	0
→ 15.		TSG Neustrelitz	1	0:2	0





Jörg Grybowski
 Buchholzer Straße 36-43 • 13156 Berlin
 Telefon: 030 / 47 48 84 88
 Mobil: 0171 4715733
 E-Mail: service@autolackiererei-grybowski.de

Vor hundert Jahren

Serie 10

Bild 5

Wie werde ich ein guter Fußballspieler?

Fußball ist ein Mannschaftsspiel. Um das Zusammenspiel (Kombination) zu erlernen, muß man auch mit ganz einfachen Übungen anfangen. Wenn diese erlernt sind, dann geht es auch beim Spiel besser. Damit ein gutes Zusammenspiel zustande kommt, genügt es nicht, daß man den Ball gut und sicher zu spielt. Es muß auch jemand da sein, dem man den Ball geben kann. Die Nebenleute müssen sich so stellen, daß man ihnen den Ball abgeben kann („freistellen“!). Wie dies zu geschehen hat, müssen sie im Training lernen. Die Sätze: **Weg vom Gegner! in den freien Raum! nicht hinter dem Gegner stehen bleiben!** geben uns die wichtigsten Richtlinien für das Freistellen. Wer muß sich freistellen? Jeder Spieler der Partei, die gerade am Ball ist. Das will geübt sein. Zuerst kommen Übungen ohne Gegner. Sie dienen dazu, das Zusammenspiel im Lauf zu erlernen. Dann wird ein Gegner hinzugenommen. Die Übungen sind zwar jetzt schwerer, aber im Spiel hat man ja auch einen Gegner vor sich. In dieser Weise lernt man Zickzackspiel, Steilpaß, Dreieckskombination usw. Siehe Bild: Au (V. f. R. Mannheim) hat, vorbildlich freistehend, den Ball erhalten, zieht die feindlichen Läufer auf sich und gibt rechtzeitig nach rechts ausen.

Der Gegner geht beim Spiel darauf aus, unser Zusammenspiel zu stören. Das geschieht so: ein Gegner greift den Mann am Ball an, von den übrigen „deckt“ jeder seinen Mann. Wenn der Gegner am Ball ist, machen wir es ebenso. Wir sehen also: die Partei, die nicht am Ball ist, muß angreifen und decken. Beim Decken stellt man sich möglichst nahe zum Gegner. Wird ihm nun der Ball zugespielt, so schnappt man ihm denselben vorher weg oder stört ihn wenigstens, wenn er den Ball spielen will. Beim Angreifen und Decken heißt es: **Ran an den Gegner! Immer dranbleiben!**

Beim Fußballspielen muß man aber auch denken, nicht bloß laufen und den Ball stoßen. Wer nicht denkt, wird sich schlecht oder gar nicht freistellen. Oder er wird sich leicht decken lassen. Ganz anders der gute Spieler! Er stellt sich blitzschnell frei, ehe der Gegner daran denkt. Oft wird er auch den Gegner durch eine List abschütteln. Hat aber der Gegner den Ball, muß er also angreifen oder decken, dann läßt er sich nicht so leicht täuschen, da er durch Überlegen die Absicht des Gegners errät. Wer denkt, wird auch lernen, beim Training alles zu üben, was er beim Spiel braucht. Wer ein guter Spieler werden will, muß möglichst früh lernen, den Gegner zu beobachten, ihn zu überlisten, seine Gedanken zu erraten und dann das Gegenteil von dem zu tun, was der Gegner erwartet. Das kann aber nur der Spieler, dem der Ball keine Schwierigkeiten mehr bereitet.

ABTEILUNG FUßBALL

Abteilungsvorstand

Mathias Geyer

mathias.geyer@sv-sparta.de

1. Stellvertreter: Sebastian "Krug" Krüger

Sebastian.Krueger@sv-sparta.de

2. Stellvertreterin: Dana Wollenhaupt

Dana.Wollenhaupt@sv-sparta.de

Sportvorstand: Alexander Fische

alexander.fischer@sv-sparta.de

Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Kevin Hönicke

kevin.hoenicke@sv-sparta.de

Kassenwartin

Babette Skorupan

babette.skorupan@sv-sparta.de

Jugendleiter/Pass u. Meldewesen

Ingo Fermann

fermann@sv-sparta.de

Stellvertreterin

Steffi Nerlinger

steffi.nerlinger@sv-sparta.de

Kassenwartin

Solveig Pawlik

solveig.pawlik@sv-sparta.de

Schiedsrichterobmann

Werner Natalis

werner.natalis@gmail.com

Erwachsenenbereich

Pass u. Meldewesen, Spielbetrieb

Thomas Bischof

thomas.bischof@sv-sparta.de

Postanschrift: SV Sparta Lichtenberg e.V. Abteilung Fußball

Postfach 350151 10210 Berlin

Kontakt:

info@sv-sparta.de

Sportplätze 10317 Berlin, Hauffstraße 13
10317 Berlin, Fischerstraße 15

Tel. 030 5594021

Bankverbindung: Berliner Sparkasse

Erwachsenenbereich IBAN DE76 1005 0000 2213 1109 16

Nachwuchsbereich IBAN DE68 1005 0000 2213 1111 57

Registereintrag: Amtsgericht Charlottenburg

Registernummer: VR12299Nz

Herausgeber:

SV Sparta Lichtenberg 1911 e.V.

Saison 2024/2025

Homepage:

www.sv-sparta.de

VORSCHAU

Berlin Pokal

SONNTAG-17.08.25-14:00 UHR



Oberliga

SONNTAG-24.08.25-15:00 UHR – TROTZENBURGER WEG



Oberliga

SONNTAG-31.08.25-14:00 UHR – FISCHERSTR.



Haftungshinweise

Die Inhalte unseres Stadionheftes wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit u. Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Der Autor behält sich ausdrücklich vor Teile u. Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Wir übernehmen keinerlei Gewähr für Vollständigkeit u. Richtigkeit.

Wir kochen für Kinder!

3 KÖCHE



Gesundes und frisches Essen ohne Umwege: Vom Bauern sofort in den Kochtopf.

SPORT REHA
Berlin GmbH



SV SPARTA
LICHTENBERG 1911



PRO HEALTH
Physiotherapie GmbH

SPORT REHA PRO HEALTH
Ein starkes Team

SWTec

Sanitär- und Wärmetechnik GmbH

**WIR MACHEN IHR
WOHNZIMMER
NEIDISCH,**

mit Bädern und Heizungen von SWTec,
Ihrem Meisterbetrieb für Sanitär- und
Wärmetechnik

SWTec

Sanitär- und Wärmetechnik GmbH

Matternstr. 9
10249 Berlin
Tel. 030 / 49 85 46 61

24h Notdienst:
0177 / 571 77 93

www.swtec.de